



Gemeinde Niederfüllbach

Niederschrift über die öffentliche 45. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach

Sitzungsdatum: Montag, 09.01.2012
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2011
- 2 Amtliche Mitteilungen
- 2.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.12.2011 **Amt1/099/2011**
- 2.2 Vorläufige Gemeindeschlüsselzuweisungen 2012
- 2.3 Gebietskatalog "Fränkische Freizeitvielfalt 2012"
- 2.4 Broschüre "40 Jahre Städtebauförderung in Bayern"
- 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 3.1 Stromversorgung für die Dorfweihnacht
- 4 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten
- 4.1 Genehmigungsverfahren Herrschaftsfeld 10 (BV-Nr. 001/2012) **Amt2/003/2012**
- 4.2 Bauvoranfrage Grundstücke Fl.Nrn. 257/6 und 257/Teilfl. Gmrk. Niederfüllbach (BV-Nr. 014/2011) **Amt2/171/2012**
- 4.3 Eingrünungsmaßnahmen im Bereich der Firma NOVA
- 4.4 Antrag von Herrn Florian Angermann auf Durchführung von Heckenpfleßmaßnahmen
- 4.5 Anbringung eines Schaukastens vor der ehem. Metzgerei
- 4.6 Sanierung des Kriegerdenkmals im Schlosspark

- 5** Städtebauförderung Niederfüllbach
- 5.1** Erstellung eines Notdaches auf dem Pavillon
- 5.2** Innenausbauarbeiten am Pavillon und der Voliere
- 6** Antrag auf Änderung der Satzung zur Benutzung des Schlossparks
- 7** Sicherung des Geh- und Radweges zwischen Niederfüllbach und Coburg-Creidlitz mit Findlingen
- 8** Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion auf Zusammenlegung der Termine der Bundes- und Landtagswahl 2013
- 9** Antrag von Herrn Peter Winkelmann auf Überwachung der Halteverbote im Bereich der Wendepplätze
- 10** Anträge und Verschiedenes
- 10.1** GRin Brigitte Päckert: Befestigung der Bushaltestelle Uferstraße
- 10.2** 2. Bürgermeister Frank Gallinsky: Verkehrsleitsystem - Logo der TSG Niederfüllbach
- 10.3** GR Thomas Müller: Verkehrsleitsystem - Schriftgröße
- 10.4** GR Thomas Müller: Schlossteich - Erneuerung des Mönchs
- 10.5** 1. Bürgermeister Martin Rauscher: Eschenstumpf - Vorschlag zur Durchführung eines Kunstsymposiums

1. Bürgermeister Martin Rauscher eröffnet um 19:00 Uhr die 45. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach, von der Verwaltung Frau Blinzler und Herrn Luthardt, 1 Zuhörer sowie die Berichterstatterinnen der beiden Coburger Tageszeitungen.

Weiter stellt er Herrn Thomas Lunz vor, der als neuer Mitarbeiter in der Verwaltungsgemeinschaft Grub a. Forst in der Hauptverwaltung seit 02.01.2012 tätig ist. Nachdem Frau Griebel Ende Mai in Altersteilzeit geht, wird er diese frei werdende Stelle ausfüllen und auch die Vertretung im Standesamt übernehmen.
Der Gemeinderat Niederfüllbach wünscht ihm für seine neue Tätigkeit alles Gute.

Von den ordnungsgemäß geladenen 13 Mitgliedern des Gemeinderates Niederfüllbach sind 12 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2011
--------------	--

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

Ja 12 : Nein 0

TOP 2	Amtliche Mitteilungen
--------------	------------------------------

TOP 2.1	Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.12.2011
----------------	--

TOP 3.1: Die Firma Wunder Bedachungen GmbH aus Coburg wurde mit den Spenglerarbeiten für den Pavillon und der Voliere im Schlosspark beauftragt.

TOP 3.2: Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Außentüren des Pavillons isoliert ausgeführt und die Fenster in Holz/Alu gefertigt werden sollen.

TOP 3.4: Die Firma Pusch aus Ahorn-Schafhof wird die Estricharbeiten ausführen.

TOP 5.1: Dem Nachtragsangebot der Hildburghäuser Baugesellschaft mbH für die Mehrkosten der Winkelelemente in der Hangleite wurde zugestimmt.

TOP 2.2 Vorläufige Gemeindeschlüsselzuweisungen 2012

Der Gemeinderat Niederfüllbach hat die Statistik des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung über vorläufigen Gemeindeschlüsselzuweisungen 2012 im Landkreis Coburg im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme erhalten.

Die Gemeinde Niederfüllbach erhält demnach im Jahr 2012 als Schlüsselzuweisungen einen Betrag in Höhe von 213.336,- € . Dies bedeutet eine Erhöhung gegenüber 2011 in Höhe von 82.148,- €.

TOP 2.3 Gebietskatalog "Fränkische Freizeitvielfalt 2012"

Die Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach haben je ein Exemplar des Gebietskataloges „Fränkische Vielfalt 2012“ der Touristinformation Oberes Maintal – Coburger Land – zur Kenntnisnahme erhalten. Die Broschüre ist auch im Rathaus Grub a. Forst und im Bürgerhaus Niederfüllbach erhältlich.

TOP 2.4 Broschüre "40 Jahre Städtebauförderung in Bayern"

Die Broschüre „40 Jahre Städtebauförderung in Bayern“ kann in der Verwaltung eingesehen werden.

TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

TOP 3.1 Stromversorgung für die Dorfweihnacht

Zur Absicherung der zahlreichen Elektrogeräte (Glühweinkocher, Waffeleisen, usw.) für die Dorfweihnacht musste ein Baustromverteiler mit 44 kVA gesetzt werden.

Die Firma Behr Elektroinstallationen GmbH aus Niederfüllbach wurde beauftragt, diese Arbeiten durchzuführen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.393,49 €.

TOP 4 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten

TOP 4.1 Genehmigungsfreistellungsverfahren Herrschaftsfeld 10 (BV-Nr. 001/2012)

Bei den Bauvorlagen im Genehmigungsfreistellungsverfahren der Eheleute Susanne und Andreas Föhrkolb, Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage und Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 208/212 der Gemarkung Niederfüllbach (= Herrschaftsfeld 10), wurde seitens der Gemeinde Niederfüllbach gemäß Art. 58 Abs. 2 Nr. 4 BayBO nicht erklärt, dass das Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

TOP 4.2 Bauvoranfrage Grundstücke Fl.Nrn. 257/6 und 257/Teilfl. Gmrk. Niederfüllbach (BV-Nr. 014/2011)

Die Bauvoranfrage von Herrn Walter Esch, Errichtung von zwei Carports auf den Grundstücken Fl.Nrn. 257/6 und 257/Teilfläche Gemarkung Niederfüllbach (= Nähe Steinbruchgasse), wird befürwortet.

Hinsichtlich

– der Errichtung der Carports auf einer nicht überbaubaren Fläche (Grünstreifen)

wird gemäß § 31 Abs. 2 BauGB der erforderlichen Befreiung von der Festsetzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Erweiterung und Änderung des Bebauungsplanes „Steinbruchgasse“ zugestimmt.

Aus der Zustimmung der Gemeinde, die nicht selbst Baugenehmigungsbehörde ist, kann nicht auf die Zustimmung des Landratsamtes Coburg bzw. der Nachbarn geschlossen werden.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 : Nein 1

Abstimmungsvermerke:

3. Bürgermeister Walter Esch hat an der Beratung und Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung nicht teilgenommen.

1. Bürgermeister Martin Rauscher hat mit „Nein“ abgestimmt.

TOP 4.3 Eingrünungsmaßnahmen im Bereich der Firma NOVA

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass der Geschäftsführer der NOVA keine Einwände gegen eine Eingrünung entlang des Erlenweges hätte. Die Gemeinde Niederfüllbach soll entsprechende Pläne vorlegen.

Der Bau- und Umweltausschuss wird beauftragt, einen Plan für eine Anpflanzung mit Kirsch- bzw. Obstbäumen im Bereich der Firma NOVA am Erlenweg und auf der gegenüberliegenden Seite (Einfahrt Am Schafberg – Zufahrt ehem. Straßenmeisterei) zu erstellen.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

**TOP 4.4 Antrag von Herrn Florian Angermann auf Durchführung von Heckenpflege-
maßnahmen**

Mit Schreiben vom 09.12.2011 hat Herr Florian Angermann die Ausschreibung und Auftragsvergabe zur Durchführung von diversen Heckenpflegemaßnahmen im Gemeindegebiet von Niederfüllbach beantragt.

Nachdem sich der Bauhof die entsprechenden Hecken angeschaut hat, teilt GR Bernd Roßberg mit, dass die Wege weniger von einer Beeinträchtigung durch die Hecken betroffen sind. Diese wachsen eher in die anliegenden Grundstücke.

GR Bernd Roßberg sieht jedoch bei einigen beantragten Maßnahmen (z.B. Bild 1 u. 4) Probleme mit der Unteren Naturschutzbehörde, so dass teilweise die Hecken nicht bis auf den Stock zurückgeschnitten werden dürften. Die Maßnahmen sollten deshalb noch mit Herrn Reißenweber abgesprochen werden.

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt, die Arbeiten wie von GR Bernd Roßberg vorgetragen, an den Maschinenring zu vergeben. Die Maßnahme ist jedoch mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

GR Kilian von Pezold weist darauf hin, dass einige Flurwege nur noch sehr schwer erkennbar und zugänglich sind. Er bittet deshalb darum, eine Bestandsaufnahme durchzuführen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat bereits seit einiger Zeit eine Auflistung zur Überprüfung der Nutzung von diversen Wegen und Flächen erstellt. Die Bereinigung steht jedoch noch aus.

Nachdem auch die Hecke rund um den Schlosspark zurückgeschnitten werden soll, könnten diese Arbeiten ebenfalls vom Maschinenring, im Rahmen des Auftrages für die Heckenpflege-maßnahmen an den Feldwegen, übernommen werden.

Der Bau- und Umweltausschuss wird noch festlegen, an welchen Stellen und wie hoch die Hecke zurückgeschnitten werden soll.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 4.5 Anbringung eines Schaukastens vor der ehem. Metzgerei

2. Bürgermeister Frank Gallinsky beantragt, einen Schaukasten am Verkehrsleitsystem in der Parkstraße (vor der ehem. Fleischerei) anzubringen.

Der Kämmerer wird deshalb beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen. Der Schaukasten soll nach Möglichkeit dem Verkehrsleitsystem farblich angepasst sein (silberne ansehnliche Rückseite und Rahmen, grüne Pfosten – falls notwendig). Am Verkehrsleitsystem könnten ggf. 3 Leerschilder zusätzlich angebracht werden, um die Rückseite des Schaukastens etwas zu verdecken. Die Angebote sollen bis zur Februar-Sitzung vorliegen.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 : Nein 2

TOP 4.6 Sanierung des Kriegerdenkmals im Schlosspark

Der Gemeinderat Niederfüllbach ist sich einig, dass das Kriegerdenkmal noch vor Neueröffnung des Schlossparkes saniert werden soll.

Es sollen deshalb zu einem Ortstermin der Bau- und Umweltausschuss sowie Vertreter der Firmen Ruggaber und Speer aus Coburg, Firma Hutschgau aus Rödental sowie der Firma Schneider aus Ebersdorf b. Coburg, eingeladen werden, um die Möglichkeiten und Kosten der Restaurierung näher zu erläutern. Die Angebote sollen bis zur Februar-Sitzung vorliegen.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 5 Städtebauförderung Niederfüllbach

TOP 5.1 Erstellung eines Notdaches auf dem Pavillon

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass die Firma Seiler in Eigenregie ein Notdach auf dem Pavillon errichtet hat, da Bedenken bestanden, dass die vorhandene Folie reißen könnte.

TOP 5.2 Innenausbauarbeiten am Pavillon und der Voliere

Mit den Innenausbauarbeiten durch den Bauhof kann begonnen werden, sobald das Dach erstellt und die Fenster und Türen eingebaut worden sind.

1. Bürgermeister Martin Rauscher informiert, dass am 12.01.2012 ein Ortstermin mit der Elektrofirma Perl stattfindet und bittet GR Bernd Roßberg an diesem Termin teilzunehmen. Bei diesem Termin sollen zudem die Möglichkeiten der Warmwasserversorgung abgeklärt werden (Durchlauferhitzer oder Boiler). Das Gremium spricht sich für Durchlauferhitzer aus.

TOP 6 Antrag auf Änderung der Satzung zur Benutzung des Schlossparks

Mit Schreiben vom 22.11.2011 haben die Eheleute Katrin und Matthias Bellenberg eine Satzungsänderung für den Schlosspark beantragt, nachdem manche Hundebesitzer mit ihren Hunden ohne Leine dort spazieren gehen. Auch die Hinterlassenschaften werden oftmals nicht entfernt.

Die Gemeinde Niederfüllbach hat durch Erlass einer Hundehaltungsverordnung geregelt, dass innerhalb der geschlossenen Ortschaft Leinenzwang für Hunde herrscht. Auch in der Grünanlagensatzung ist festgelegt, dass Verschmutzungen aller Art zu unterlassen und Hunde anzuleinen sind.

Der Gemeinderat Niederfüllbach sieht es als problematisch an, alle Hundebesitzer generell von der Nutzung des Schlossparks auszuschließen, da es auch viele vorbildliche „Herrchen“ gibt. Es sollte jedoch konsequenter auf die Einhaltung der bestehenden Hundehaltungsverordnung und Grünanlagensatzung geachtet und ggf. auch Bußgelder bei Zuwiderhandlungen verhängt werden. Hierfür ist aber auch die couragierte Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger notwendig, um derartige Fälle anzuzeigen.

3. Bürgermeister Walter Esch beantragt, den Antrag der Familie Bellenberg abzulehnen und dafür die Verwaltung zu beauftragen, Angebote für geeignete Kotbeutelspender und Behälter einzuholen. Desweiteren sollen an allen Parkeingängen Hinweisschilder auf den Leinenzwang angebracht werden und im Mitteilungsblatt nochmals auf die Doggi-Bags hingewiesen werden.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 7 Sicherung des Geh- und Radweges zwischen Niederfüllbach und Coburg-Creidlitz mit Findlingen

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt mit, dass in der Dezember-Sitzung am 12.12.2011 von 3. Bürgermeister Walter Esch der Antrag gestellt wurde, auf dem Geh- und Radweg zwischen Niederfüllbach und Coburg-Creidlitz Findlinge aufzubringen, um ein Überfahren des Radweges durch Kfz und andere größere Fahrzeuge zu verhindern, da hierdurch die Radfahrer erheblich gefährdet werden.

Nach Rücksprache mit der Verwaltung hat er den Beschluss ausgesetzt, da Findlinge auf der Fahrbahn ein hohes Risiko für Radfahrer, besonders in der Dunkelheit, bedeutet hätten. Gleichzeitig wurde jedoch zur Absperrung die Aufstellung von Warnbaken veranlasst.

1. Bürgermeister Martin Rauscher zeigt seine Verwunderung darüber, dass bereits zwei Tage nach der Gemeinderatssitzung ein Antrag auf Sondersitzung wegen der Aussetzung des Be-

schluss eingegangen ist. Seiner Meinung nach wäre es ausreichend gewesen, wenn er in der darauffolgenden Gemeinderatssitzung darüber informiert hätte. Zudem weist er darauf hin, dass die Mitglieder des Gemeinderates sich auch selbst Informationen über den Sachstand von Beschlüssen bei ihm einholen könnten.

3. Bürgermeister Walter Esch entgegnet, dass er hierzu eine andere Meinung hat. So müsste der 1. Bürgermeister nach Aussetzung eines Beschlusses die Mitglieder des Gemeinderates umgehend informieren. Zudem haben er und die weiteren Unterzeichner einen hohen Handlungsbedarf zur Sicherung des Radweges gesehen. Er sieht die jetzige Situation als einen Erfolg des Antrages auf Sondersitzung.

Nachdem Zwischenzeitlich auch von der Stadt Coburg Sicherungsmaßnahmen durchgeführt und eine Absperrung zwischen der CO 12 und dem Radweg erstellt worden ist, stellt 3. Bürgermeister Walter Esch den Antrag, den Beschluss aus der Sitzung vom 12.12.2011, TOP 14.5, aufzuheben und auf die Aufbringung von Findlingen zu verzichten.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

Desweiteren beschließt der Gemeinderat Niederfüllbach, die Warnbaken rechts und links des Geh- und Radweges stehen zu lassen, die Baken auf der Fahrbahn jedoch zu entfernen. Zudem wurde das Verkehrszeichen „Sackgasse“ lt. 1. Bürgermeister Martin Rauscher von ihm bereits in Auftrag gegeben.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 : Nein 1

TOP 8 Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion auf Zusammenlegung der Termine der Bundes- und Landtagswahl 2013

Mit Schreiben vom 11.11.2011 hat die SPD-Gemeinderatsfraktion beantragt, dass sich die Gemeinde Niederfüllbach dafür einsetzt, dass die anstehende Landtagswahl und Bundestagswahl an einem Wahlsonntag gemeinsam stattfinden.

Die Verwaltung wurde gebeten, abzuschätzen, in welcher Höhe Kosten für die Körperschaft und die örtlichen Wahlorgane hierdurch eingespart werden könnten.

Geschäftsstellenleiter Arno Luthardt erläutert, dass die Verwaltung als einzige Einsparung das Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer sieht, nachdem der jeweilige Verwaltungsaufwand bei Zusammenlegung der beiden Wahlen nur konzentriert, jedoch kaum reduziert werden könnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach unterstützt den Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion auf Zusammenlegung der beiden Wahltermine der Landtagswahl und der Bundestagswahl auf einen Wahlsonntag. Der Antrag ist an die entsprechend zuständigen Stellen, z.B. Bayerischer Gemeindetag, weiterzuleiten.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 : Nein 3

TOP 9 Antrag von Herrn Peter Winkelmann auf Überwachung der Halteverbote im Bereich der Wendeplätze

Mit Schreiben vom 10.12.2011 hat Herr Peter Winkelmann darauf hingewiesen, dass das Halteverbot auf dem Wendeplatz der Von-Scheffel-Straße nicht eingehalten wird und dadurch der Winterdienst, die Müllabfuhr und ggf. Rettungskräfte behindert werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich dafür ausgesprochen, eine Überwachung des ruhenden Verkehrs nicht mehr aufzunehmen, nachdem dieses Problem auch in die Eigenverantwortung der Anwohner liegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach lehnt den Antrag von Herrn Peter Winkelmann mit der Begründung ab, dass die Anwohner selbst die Verkehrspolizei anrufen sollten, wenn ein Gefahrenpotential gesehen wird oder Behinderungen auftreten.

Ein entsprechender Aufruf wird auch im Mitteilungsblatt der VG Grub a. Forst erscheinen.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 10 Anträge und Verschiedenes

TOP 10.1 GRin Brigitte Päckert: Befestigung der Bushaltestelle Uferstraße

GRin Brigitte Päckert weist darauf hin, dass an der Bushaltestelle Uferstraße (ortseinwärts) der Randstreifen sehr schlammig ist und bittet deshalb darum, dem mit etwas Schotter abzuweichen.

TOP 10.2 2. Bürgermeister Frank Gallinsky: Verkehrsleitsystem - Logo der TSG Niederfüllbach

2. Bürgermeister Frank Gallinsky ist vom Vorsitzenden der TSG Niederfüllbach gefragt worden, warum beim Verkehrsleitsystem auf den Hinweisschildern der Sportanlagen das Gemeindewappen und nicht das Logo der TSG verwendet worden ist.

TOP 10.3 GR Thomas Müller: Verkehrsleitsystem - Schriftgröße

GR Thomas Müller erscheint die Schrift auf den Schildern des Verkehrsleitsystems etwas zu klein. Er zweifelt an, dass diese in der beschlossenen Größe ausgeführt wurde.

TOP 10.4 GR Thomas Müller: Schlossteich - Erneuerung des Mönchs

GR Thomas Müller weist darauf hin, dass der Mönch im Schlossteich erneuert werden müsste, bevor das Wasser wieder eingelassen wird, da Schäden am Fuß zu erkennen sind.

Der Bau- und Umweltausschuss wird sich den Mönch anschauen. GR Bernd Roßberg wird beauftragt Angebote einzuholen.

TOP 10.5 1. Bürgermeister Martin Rauscher: Eschenstumpf - Vorschlag zur Durchführung eines Kunstsymposiums

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass der Künstler, Herr Schott, den Eschenstumpf begutachtet hat und dieser für ein Kunstwerk geeignet wäre. Herr Schott hat vorgeschlagen, hierfür ein Kunstsymposium ca. 1 – 2 Wochen vor Wiedereröffnung des Schlossparks durchzuführen, bei dem mehrere Künstler beteiligt sind. Die Kunstwerke würden der Gemeinde dann ca. 1.500,- € bis 2.000,- € kosten. Fördermöglichkeiten könnten jedoch noch abgeklärt werden.

Der Gemeinderat Niederfüllbach nimmt vom Vorschlag des Künstlers, einen Kunstworkshop durchzuführen, Abstand.

Für den Eschenstumpf soll Herr Schott jedoch bis zur nächsten Gemeinderatssitzung einen konkreten Gestaltungsvorschlag mit den Kosten unterbreiten.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Martin Rauscher die öffentliche 45. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach.

Martin Rauscher
1. Bürgermeister

Christine Blinzler
Schriftführer/in